

Arbeiter der würdige Nachfolger des Vaters. Bei seinem Tode im November 1902 vermachte er drei Millionen Mark den Unterstützungskassen des großen Werkes, und die Stadt Essen erhielt eine Million für gemeinnützige Zwecke.

193. Mutterworte.

Johanna Ambrosius.

1. Mein Kind, sei gut!

Jedwem, der dir nahen wird im Leben,
Mußt liebeich du die beiden Hände geben
Und denken stets, auch er ist Christi Blut.
Mein Kind, sei gut!

2. Mein Kind, sei rein

Wie Tau, der, noch vom Staube unberührt,
Die junge Flur im Morgenlichte zieret;
Küßt Sonne ihn, glänzt er wie Edelstein.
Mein Kind, sei rein!

3. Mein Kind, sei wahr!

Beflecke nie mit Lügen deine Seele,
Gestehe frei dein Unrecht ohne Hehle,
Vorüber geht viel Angst dann und Gefahr.
Mein Kind, sei wahr!

4. Mein Kind, sei mild!

Wird man dich einst mit tausend Ruten schlagen,
Nimm alles hin, lern dulden ohne Klagen,
Blick nur empor zu unsres Heilands Bild.
Mein Kind, sei mild!

5. Mein Kind, sei stark!

Lockt die Versuchung dich vom rechten Wege,
Dann fest die Hände um den Glauben lege,
Der schützt dich wie die Rinde zartes Mark.
Mein Kind, sei stark!

6. Mein Kind, sei fromm!

Beug stets in Andacht dich vor Gottes Stufen,
Daß du, wird dich des Vaters Stimme rufen,
Zu jeder Stund' kannst sagen: „Herr, ich komm'!“
Mein Kind, sei fromm!